

## **FESTIVAL THEATERFORMEN**

8. bis 18. Juli 2021 in Hannover

Programmveröffentlichung und Start VVK: 4. Juni 2021

### **Allgemein**

Das Festival Theaterformen zeigt seit 1990 internationales zeitgenössisches Theater. Gesellschaftspolitische Themen in neuen performativen Formen verhandelt das Festival in engem Austausch mit der Stadt und ihren Bewohner\*innen. Zum jährlich im Sommer stattfindenden Programm, das abwechselnd in Hannover und Braunschweig stattfindet, gehören experimentelles Theater, partizipative Projekte und Arbeiten im öffentlichen Raum. Alle Veranstaltungen sollen für ein vielfältiges Publikum auf verschiedenen Ebenen zugänglich sein. Angedockt an die Staatstheater Hannover und Braunschweig, dessen Infrastruktur das Festival nutzt, arbeitet das Festivalteam inhaltlich unabhängig.

### **Festival Theaterformen 2021**

Neben den Gastspielen und Neuproduktionen, die auf den Staatstheaterbühnen gezeigt werden, setzt das Festival 2021 einen Schwerpunkt mit Fragen zu Klimagerechtigkeit und rückt marginalisierte Perspektiven auf die Klimakrise ins Zentrum: Indigene und behinderte Künstler\*innen, Aktivist\*innen und Wissenschaftler\*innen teilen ihre Praktiken und Erfahrungen in Zusammenarbeit mit hannoverschen Bürger\*innen an einem besonderen hannoverschen Ort fernab einer klassischen Bühne.

### **Neues Corporate Design**

Mit der Absicht, auf vielen verschiedenen Ebenen der Festivalarbeit barriereärmer zu werden, entwickelt das Festivalteam gemeinsam mit dem hannoverschen Büro Kalagrafik ein neues Design, eine neue Homepage und ein neues Programmheft. Alle Medien werden mit der Pressekonferenz Anfang Mai veröffentlicht.

### **Leitlinie**

Bei Programmplanung und -auswahl, Einstellungspolitik und Öffentlichkeitsarbeit – in allen Bereichen unserer Arbeit, die wir aktiv gestalten – haben wir die Absicht, Diskriminierung entgegenzuwirken. Unsere Privilegien nutzen wir, um diskriminierungskritisch zu handeln. Die diskriminierungskritische Öffnung ist ein



**Niedersächsische Staatstheater  
Hannover GmbH  
Festival Theaterformen**  
Ballhofplatz 5  
30159 Hannover

Fon +49 (0)511 9999 2506  
Fax +49 (0)511 9999 2989

**Staatstheater Braunschweig  
Festival Theaterformen**  
Am Theater  
38100 Braunschweig

hartstang@theaterformen.de  
www.theaterformen.de

Prozess, der im Herbst 2018 unter der Leitung Martine Dennewalds begonnen hat und der von Anna Mülter fortgeführt und um die Bereiche Ableismuskritik und Barrierefreiheit ergänzt werden soll. Auf unserer Website haben wir eine Leitlinie veröffentlicht, an der wir unser Handeln ausrichten.

### **Anna Mülter**

Seit 1. September 2020 ist Anna Mülter künstlerische Leiterin des Festivals. Ihre erste Festivalausgabe präsentiert die Literatur- und Theaterwissenschaftlerin vom 8. bis 18. Juli 2021 in Hannover. Sie freut sich auf die „lebendigen Stadtgesellschaften Braunschweigs und Hannovers“ und darauf „das Lokale und das Internationale mit den Mitteln der Kunst zu verbinden“. Beim kuratorischen Arbeiten seien ihr Zugänge wichtig: „Wie kann experimentelles Theater für ein breites und vielfältiges Publikum geöffnet werden?“ Der direkte Dialog mit dem Publikum, aber auch die Erweiterung des barrierefreien Angebots liegen ihr besonders am Herzen. „Als internationales Festival müssen wir uns auch dem Thema Nachhaltigkeit stellen. Diese Herausforderung möchte ich inhaltlich, aber auch strukturell in meiner ersten Ausgabe 2021 annehmen.“

Seit 2014 leitete Anna Mülter die Tanztage Berlin und war mitverantwortlich für das Tanzprogramm und die Themenfestivals der Sophiensæle. Der Berliner Produktions- und Spielort hat sich auf ihre Initiative hin zu einer Vorzeiginstitution in Sachen Barrierefreiheit und Sichtbarkeit von Künstler\*innen mit Behinderung entwickelt. Von 2016 bis 2019 war Anna Mülter zudem Dramaturgin am Tanzhaus NRW.

Anna Mülter hat in vorherigen Stationen am Programm des Festivals „Theater der Welt“ 2014 in Mannheim mitgearbeitet und das Exzellenzprojekt des Goethe-Instituts EUROPOLY in Kooperation mit den Münchner Kammerspielen geleitet. Die gebürtige Hannoveranerin war bis 2012 unter Matthias Lilienthals Intendanz am Berliner „Hebbel am Ufer“ als Produktionsleiterin, kuratorische Assistentin und Dramaturgin tätig. Dort betreute sie interdisziplinäre Projekte mit internationalen Künstler\*innen, darunter Yael Bartana, Janet Cardiff, Harun Farocki, Rabih Mroué, Toshiki Okada, Peaches und Nelisiwe Xaba. In Johannesburg und Athen setzte sie das ortsspezifische Projekt „X Wohnungen“ um.

Das Festival Theaterformen ist eine Veranstaltung der Staatstheater Hannover und Braunschweig und findet im jährlichen Wechsel in Hannover (ungerade Jahre) und in Braunschweig (gerade Jahre). Finanziert wird das Festival vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, von den Gastgeberstädte Braunschweig und Hannover, von der Stiftung Niedersachsen und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.



**Niedersächsische Staatstheater  
Hannover GmbH  
Festival Theaterformen**  
Ballhofplatz 5  
30159 Hannover

Fon +49 (0)511 9999 2506  
Fax +49 (0)511 9999 2989

**Staatstheater Braunschweig  
Festival Theaterformen**  
Am Theater  
38100 Braunschweig

hartstang@theaterformen.de  
www.theaterformen.de